



Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

Auf einen Blick

- Konzernumsatz mit 177,0 Mio € stabil gegenüber Vorjahresniveau
- Konzern-EBIT bei 8,7 Mio € nach 11,3 Mio € im Vorjahr
- Umsatz- und Ergebnisprognose für 2018 reduziert
- Optimierung von Vertriebsaktivitäten und Neuausrichtung der Produktentwicklung eingeleitet
- Verbesserung der Prozesse und Aktivitäten im E-Commerce initiiert
- Internationale Konzernstrukturen ausgebaut

Konzernkennzahlen zum 30. September

		2017	2018	Veränderung
Umsatz				
Konzern	Mio €	177,5	177,0	-0,3 %
Markengeschäft	Mio €	149,6	150,3	0,5 %
Volumengeschäft	Mio €	27,9	26,7	-4,3 %
Auslandsanteil	%	56,5	56,2	-0,3 PP
Rentabilität				
Bruttomarge	%	46,2	43,4	-2,8 PP
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio €	0,1	7,6	> 100 %
Free Cashflow	Mio €	-3,2	3,6	> 100 %
Fremdwährungsergebnis	Mio €	-1,6	0,2	> 100 %
EBIT	Mio €	11,3	8,7	-23,0 %
EBIT-Marge	%	6,4	4,9	-1,5 PP
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	Mio €	10,5	7,9	-24,7 %
Periodenergebnis	Mio €	7,4	5,5	-25,2 %
Investitionen	Mio €	5,4	4,0	-25,2 %

Vorwort

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

auch im dritten Quartal 2018 haben wir mit Nachdruck daran gearbeitet, die Voraussetzungen für nachhaltiges Umsatzwachstum und Profitabilität zu schaffen. Auf diesem Weg werden wir stetig mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Entscheidend ist: Wir drehen nach und nach gezielt an wichtigen Stellschrauben im Leifheit-Konzern, um unser Geschäftsmodell weiterzuentwickeln.

Ein Schwerpunkt besteht darin, die Bearbeitung unserer Vertriebskanäle effizienter zu gestalten und die großen Potenziale im E-Commerce noch konsequenter zu nutzen. Mit der systematischen Datenanalyse wollen wir das E-Commerce-Geschäft optimieren sowie unsere europaweiten Aktivitäten auf eine gemeinsame Plattform stellen. Es ist unser Ziel, noch näher am Verbraucher zu sein, schnellstmöglich auf Anfragen zu reagieren und die aktuellen Bedürfnisse unserer Kunden zu ermitteln. Dies hilft uns dabei, die Funktionalität unserer Produkte zu verbessern und Innovationen bedarfsgerecht auf den Markt zu bringen. Die Interaktion mit unseren Kunden sowie die weitere Verbesserung des Produktsortiments werden wir auch im kommenden Jahr vorantreiben.

Darüber hinaus unternehmen wir weitere Schritte zur Internationalisierung des Unternehmens. In ausgewählten osteuropäischen Märkten, allen voran Polen und Tschechien, intensivieren wir unsere Vertriebsaktivitäten und wollen verstärkt in den Ausbau unserer Marken investieren. Ebenso haben wir in China eine Vertriebsgesellschaft gegründet, um auch das Geschäft im Asien-Pazifik-Raum auszubauen.

Was unsere interne Prozessoptimierung betrifft, haben wir damit begonnen, bis Ende 2019 unsere Produktion in der Tschechischen Republik in das SAP-System zu integrieren, und Maßnahmen eingeleitet, um unsere Wertschöpfungskette zu optimieren. Dies soll langfristig dazu beitragen, das Working Capital zu reduzieren und die Reaktionszeit am Markt zu verkürzen.

Für unsere erfolgreiche Geschäftsentwicklung sind Produktinnovationen und die Vernetzung der Online- und Offline-Kanäle im Vertrieb essenziell. Dahinter stehen komplexe Prozesse, die einige Zeit benötigen werden. Mit den eingeleiteten Prozessoptimierungen wollen wir auch unsere Planungsfähigkeit im Konzern verbessern, um auch in Zukunft verlässlicher an den Kapitalmarkt kommunizieren zu können.

Ihr Vorstand

Ivo Huhmann Igor Iraeta Munduate

Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

(gemäß § 53 Börsenordnung Frankfurter Wertpapierbörse)

Geschäftsverlauf

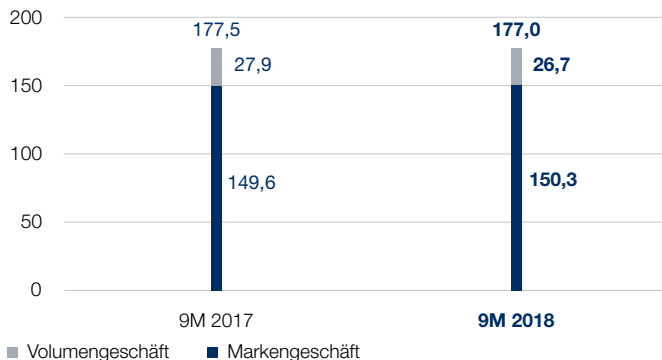
Konzernumsatz nahezu stabil

Der Konzernumsatz von Leifheit erreichte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 177,0 Mio € und zeigte sich damit stabil gegenüber dem Vorjahreswert (177,5 Mio €). Im Heimatmarkt Deutschland konnte Leifheit im Marken- und Volumengeschäft moderat zulegen, verzeichnete aber rückläufige Verkäufe in wichtigen Auslandsmärkten.

Das Markengeschäft mit den Labels Leifheit und Soehnle lag zwar in Zentraleuropa deutlich im Plus, in Osteuropa und Übersee gingen jedoch die Verkäufe zurück. Gleichzeitig konnte der Leifheit-Konzern seine internationalen Strukturen weiter ausbauen und damit die Voraussetzungen für ein zukünftiges nachhaltiges Umsatzwachstum verbessern. Dazu tragen die neu gegründete Vertriebsgesellschaft in China sowie der Markenaufbau in ausgewählten osteuropäischen Märkten bei, der durch unternehmens-eigene Vertriebsgesellschaften vor Ort unterstützt wird.

Konzernumsatz nach Segmenten

in Mio €

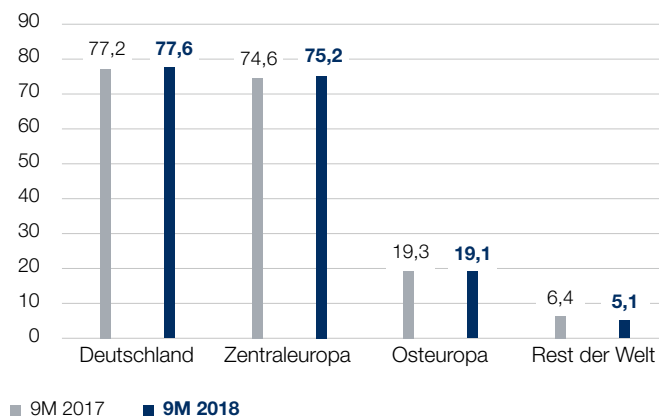


Im wesentlich kleineren Volumengeschäft erzielte der Leifheit-Konzern zwar in Deutschland ein kräftiges Wachstum. Auch in Frankreich legte der Umsatz etwas zu. Die deutlichen Umsatzrückgänge in anderen Märkten Zentraleuropas und in Übersee führten jedoch dazu, dass das Volumengeschäft unter dem Wert des Vorjahreszeitraums lag.

Heimatmarkt Deutschland mit moderatem Wachstum

Konzernumsatz nach Regionen

in Mio €



Inland: In den ersten neun Monaten 2018 konnte der Leifheit-Konzern in Deutschland die Umsätze um 0,4 Prozent auf 77,6 Mio € (Vorjahr: 77,2 Mio €) steigern. Damit steuerte der heimische Markt 43,8 Prozent (Vorjahr: 43,5 Prozent) zum Umsatz bei.

Ausland: Die Auslandsumsätze gingen leicht um 0,8 Prozent auf 99,4 Mio € zurück (Vorjahr: 100,3 Mio €). Insbesondere in Osteuropa und Übersee entwickelten sich die Verkäufe rückläufig. Damit erreichte der Auslandsanteil 56,2 Prozent (Vorjahr: 56,5 Prozent).

Die Umsatzerlöse in der Region Zentraleuropa wuchsen in den ersten drei Quartalen 2018 um 0,9 Prozent auf 75,2 Mio € nach 74,6 Mio € im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum wurde durch deutliche Umsatzzuwächse in Frankreich, den Niederlanden und Italien getrieben. Die Entwicklung wurde allerdings durch niedrigere Umsätze in Luxemburg und Belgien gedämpft.

In Osteuropa verzeichneten wir nach den ersten neun Monaten 2018 einen leichten Umsatzrückgang um 1,1 Prozent auf 19,1 Mio € (Vorjahr: 19,3 Mio €). Das kräftige Umsatzwachstum in Polen und Rumänien konnte dabei Rückgänge in der Slowakei und Ungarn, wo der Umsatz im Vergleichszeitraum 2017 von bedeutenden Markenbildungsaktivitäten geprägt war, nicht vollständig ausgleichen.

Der Anteil des Konzernumsatzes außerhalb Europas erreichte 2,9 Prozent in den ersten drei Quartalen 2018 nach 3,6 Prozent im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz gab in diesem Zeitraum um 19,7 Prozent von 6,4 Mio € auf 5,1 Mio € nach. Der Rückgang verteilte sich zu einem kleineren Teil auf das Marken- und zu einem großen Teil auf das Volumengeschäft. Während der Konzern in Ozeanien, dem Fernen Osten und Afrika Zuwächse erreichte, ging das Geschäft in den USA deutlich zurück.

Markengeschäft mit leichtem Umsatzwachstum

Im Markengeschäft, dem strategischen Kern des Geschäfts mit den Marken Leifheit und Soehnle, erzielte der Leifheit-Konzern in den ersten neun Monaten 2018 ein leichtes Umsatzwachstum von 0,5 Prozent. Der Umsatz belief sich auf 150,3 Mio € nach 149,6 Mio € im Vorjahreszeitraum. Der Anteil am Konzernumsatz wuchs in diesem Zeitraum um 0,6 Prozentpunkte auf 84,9 Prozent (Vorjahr: 84,3 Prozent).

Im Markengeschäft waren elektrische Produkte zur Reinigung von Glasflächen einer zunehmenden Marktsättigung ausgesetzt. Auch die Bereiche Küche und Wäschepflege verzeichneten eine rückläufige Nachfrage. Dagegen trugen aber das deutliche Plus bei Reinigungsprodukten sowie die neu eingeführten Wellbeing-Produkte zu einem Wachstum im Markengeschäft bei.

Volumengeschäft mit Umsatzrückgang

Im bedeutend kleineren Segment verzeichnete der Leifheit-Konzern in den ersten neun Monaten 2018 einen Umsatzrückgang um 4,3 Prozent auf 26,7 Mio € (Vorjahr: 27,9 Mio €). Das Volumengeschäft erzielte im Inland ein solides Umsatzwachstum und legte auch im Kernmarkt Frankreich leicht zu. Dem standen allerdings ein deutliches Minus in Österreich sowie Umsatzrückgänge der Tochtergesellschaft Herby und im Projektgeschäft in den USA entgegen, während die Tochtergesellschaft Birambeau in Frankreich mit Küchenprodukten Umsatzzuwächse erzielte.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In den ersten neun Monaten 2018 erreichte der Leifheit-Konzern ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von 8,7 Mio € (Vorjahr: 11,3 Mio €), was einem Rückgang von 23,0 Prozent entspricht.

Ursächlich dafür war vor allem das Bruttoergebnis, das sich um 5,2 Mio € im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Währungseffekten aus Devisentermingeschäften, Erlösschmälerungen, Materialpreissteigerungen und negativen Produkt- und Kundeneffekten verringerte. Die reduzierten Vertriebs- und Verwaltungskosten und ein besseres Fremdwährungsergebnis konnten den Rückgang des Bruttoergebnisses nicht kompensieren. Die Vertriebskosten hat Leifheit um 1,2 Mio € verringert. Im Vorjahr waren in den Vertriebskosten Einmalaufwendungen für die Neuausrichtung des Außendienstes im Markengeschäft von 2,0 Mio € enthalten. Niedrigeren Werbekosten standen höhere Aufwendungen für Versand, Ausgangsfrachten und Konventionalstrafen entgegen. Die Verwaltungskosten fielen um 0,9 Mio € hauptsächlich aufgrund geringerer Vorstandsvergütungen. Sie enthalten jedoch Aufwendungen für die Veränderungen im Vorstand von rund 0,9 Mio €. Das Fremdwährungsergebnis stieg um 1,8 Mio € insbesondere aufgrund der Bewertung von Devisentermingeschäften.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) verringerte sich entsprechend auf 7,9 Mio € (Vorjahr: 10,5 Mio €). Nach Abzug der Steuern ergab sich für die ersten neun Monate ein Periodenergebnis von 5,5 Mio € (Vorjahr: 7,4 Mio €).

Die Konzernliquidität fiel in den ersten neun Monaten 2018 um 6,4 Mio € und belief sich zum 30. September 2018 auf 50,8 Mio €. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf der Zahlung der Dividende von 10,0 Mio €. Der Konzern verzeichnete im Berichtszeitraum einen Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 7,6 Mio € (Vorjahr: 0,1 Mio €), der auf die Optimierung von Beständen und den niedrigeren Rückgang der Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Die Investitionen lagen in den ersten drei Quartalen 2018 mit 4,0 Mio € unter dem Vorjahreswert von 5,4 Mio €. Der Free Cashflow verbesserte sich auf 3,6 Mio € (Vorjahr: -3,2 Mio €).

Zum Stichtag 30. September 2018 belief sich die Bilanzsumme auf 219,3 Mio € nach 224,9 Mio € zum Jahresende 2017. Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die gezahlte Dividende.

Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr

Vor dem Hintergrund der Umsatzentwicklung zum 30. September 2018 hatte der Vorstand der Leifheit AG im Zusammenhang mit der Abberufung des Vorsitzenden aus dem Vorstand am 15. Oktober 2018 die Ergebnis- und Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr 2018 erneut angepasst.

Wir rechnen für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres 2018 mit einem sich leicht abschwächenden Wirtschaftswachstum in den für unser Unternehmen wichtigen Absatzmärkten. Die Risiken für die internationale Wirtschaft haben sich vergrößert, insbesondere durch den Handelskonflikt mit den USA, die Möglichkeit eines ungeordneten Austritts Großbritanniens aus der EU und eine mögliche Schuldenkrise in Italien. Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet im Vergleich zu seiner Vorhersage im Frühjahr für das Jahr 2018 nun nur noch ein Wachstum von 3,7 Prozent statt 3,9 Prozent. Dem Herbstgutachten der führenden Wirtschaftsinstitute zufolge wird das deutsche Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr nur um 1,7 Prozent steigen, im Frühjahr waren die Institute noch von 2,2 Prozent ausgegangen. Die Entwicklung von Einkommen der privaten Haushalte bleibt jedoch aufwärtsgerichtet und die Konsumnachfrage der Deutschen trotz leichter Rückgänge intakt.

Leifheit rechnet für das Geschäftsjahr 2018 nun mit Umsatzerlösen etwa auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 236,8 Mio €). Zuletzt war mit einem Wachstum der Konzernumsatzerlöse um 2,5 bis 3,5 Prozent gerechnet worden. In unserem Markengeschäft gehen wir von einem leichten Wachstum aus. In unserem Volumengeschäft, dem kleineren und volatileren Segment, erwarten wir einen Umsatz leicht unter dem Niveau des Jahres 2017.

Die Veränderungen im Vorstand führten zu Rückstellungen für Personalaufwendungen, die das Ergebnis belasten. Dieser Effekt wird durch das ausbleibende Umsatzwachstum und andere Einmaleffekte verstärkt und schmälert das operative Ergebnis. Von daher prognostiziert der Leifheit-Konzern nun für das Geschäftsjahr 2018 ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von 13 Mio € bis 14 Mio €. Bislang war ein EBIT von etwa 16 Mio € bis 17 Mio € erwartet worden.

Ausführungen zu den Parametern der Prognose für das laufende Geschäftsjahr finden sich im zuletzt veröffentlichten Jahresfinanzbericht des Leifheit-Konzerns für das Geschäftsjahr 2017. Der Bericht steht unter finanzberichte.leifheit-group.com auf unserer Homepage zur Verfügung.

Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung

T €	1. Juli bis 30. Sept. 2017	1. Juli bis 30. Sept. 2018	1. Jan. bis 30. Sept. 2017	1. Jan. bis 30. Sept. 2018
Umsatzerlöse	56.640	55.552	177.525	177.039
Kosten der Umsatzerlöse	-31.572	-32.240	-95.498	-100.232
Bruttoergebnis	25.068	23.312	82.027	76.807
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.254	-1.198	-3.890	-3.990
Vertriebskosten	-16.358	-17.355	-55.141	-53.928
Verwaltungskosten	-2.944	-3.147	-11.821	-10.951
Sonstige betriebliche Erträge	478	324	1.895	819
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102	-57	-135	-197
Fremdwährungsergebnis	-497	104	-1.586	179
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	4.595	1.983	11.349	8.739
Zinserträge	29	3	60	23
Zinsaufwendungen	-303	-305	-922	-927
Sonstiges Finanzergebnis	-	-6	22	76
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	4.321	1.675	10.509	7.911
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.275	-541	-3.100	-2.372
Periodenergebnis	3.046	1.134	7.409	5.539
Beiträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	5	1.048	1.678	539
Ertragsteuer aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-305	-487	-157
Beiträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1	106	136	-27
Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	139	181	640	-106
Ertragsteuer aus Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-40	-51	-186	32
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	-2.146	126	-7.916	1.673
Ertragsteuer aus der Absicherung von Cashflows	634	-39	2.343	-502
Nettoergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	10	8	39	-
Ertragsteuer aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-3	-2	-11	-
Sonstiges Ergebnis	-1.400	1.072	-3.764	1.452
Gesamtergebnis nach Steuern	1.646	2.206	3.645	6.991
Ergebnis je Aktie auf Grundlage Periodenergebnis (unverwässert und verwässert) ¹	0,32 €	0,12 €	0,78 €	0,58 €

¹ Bezogen auf 10 Mio Stückaktien.

Bilanz

T €	31. Dez. 2017	30. Sept. 2018
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.221	36.868
Finanzielle Vermögenswerte	29.008	13.965
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.783	52.313
Vorräte	44.474	43.947
Forderungen aus Ertragsteuern	1.149	2.064
Derivative Finanzinstrumente	74	584
Vertragsvermögenswerte	–	1.594
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.910	902
Summe kurzfristige Vermögenswerte	156.619	152.237
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	37.760	37.112
Immaterielle Vermögenswerte	19.585	19.048
Latente Steueransprüche	10.844	10.726
Derivative Finanzinstrumente	–	37
Sonstige langfristige Vermögenswerte	127	127
Summe langfristige Vermögenswerte	68.316	67.050
Summe Vermögenswerte	224.935	219.287
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	43.824	44.233
Derivative Finanzinstrumente	1.818	837
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	651	46
Sonstige Rückstellungen	6.785	5.705
Summe kurzfristige Schulden	53.078	50.821
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	69.502	68.649
Sonstige Rückstellungen	2.296	2.379
Latente Steuerschulden	978	1.484
Derivative Finanzinstrumente	552	–
Summe langfristige Schulden	73.328	72.512
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Kapitalrücklage	17.026	17.026
Eigene Anteile	–7.445	–7.445
Gewinnrücklagen	76.081	72.060
Sonstige Rücklagen	–17.133	–15.687
Summe Eigenkapital	98.529	95.954
Summe Eigenkapital und Schulden	224.935	219.287

Kapitalflussrechnung

T €	1. Jan. bis 30. Sept. 2017	1. Jan. bis 30. Sept. 2018
Periodenergebnis	7.409	5.539
Abschreibungen	4.840	5.050
Veränderung der Rückstellungen	-1.965	-1.848
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-1.061	7
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.666	-311
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.353	-454
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	1.866	-416
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	70	7.567
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	2.086	38
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	4.956	15.043
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-5.368	-4.014
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1.674	11.067
Gezahlte Dividende an die Aktionäre der Muttergesellschaft	-13.788	-9.984
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13.788	-9.984
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-12.044	8.650
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-11	-3
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	45.507	28.221
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	33.452	36.868

Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach Unternehmensbereichen zum 30. September 2018		Marken- geschäft	Volumen- geschäft	Summe
Umsatzerlöse	Mio €	150,3	26,7	177,0
Bruttoergebnis	Mio €	68,6	8,2	76,8
Segmentergebnis (EBIT)	Mio €	6,6	2,1	8,7

Kennzahlen nach Unternehmensbereichen zum 30. September 2017		Marken- geschäft	Volumen- geschäft	Summe
Umsatzerlöse	Mio €	149,6	27,9	177,5
Bruttoergebnis	Mio €	73,2	8,8	82,0
Segmentergebnis (EBIT)	Mio €	9,0	2,3	11,3

Informationen über die Segmente und deren Steuerung sind dem Jahresfinanzbericht 2017 zu entnehmen.

Ergänzende Informationen

Diese Quartalsmitteilung wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Ergebnisse des aktuellen Berichtsquartals lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Die von Leifheit angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, mit Ausnahme erstmals anzuwendender Rechnungslegungsvorschriften, denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Anhang des Jahresfinanzberichts 2017 des Leifheit-Konzerns. Er steht auf unserer Homepage unter finanzberichte.leifheit-group.com zur Verfügung.

Im zweiten Quartal 2018 wurde die 100-prozentige Tochtergesellschaft Guangzhou Leifheit Trading Co., Ltd mit Sitz in Guangzhou/China gegründet. Die Gesellschaft hat die operative Tätigkeit im vierten Quartal 2018 aufgenommen. Weitere Veränderungen im Konsolidierungskreis sowie wesentliche Änderungen der organisatorischen Struktur oder des Geschäftsmodells fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Im Berichtszeitraum kam es zu personellen Veränderungen in den Organen der Leifheit AG:

Herr Karsten Schmidt hat sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 31. Januar 2018 niedergelegt. Auf der Hauptversammlung der Leifheit AG am 30. Mai 2018 wurde Herr Georg Hesse von den Aktionären bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 beschließt, mit großer Mehrheit in den Aufsichtsrat gewählt.

Herr Ansgar Lengeling hat sein Vorstandsmandat im April 2018 niedergelegt. Der Vorstandsvorsitzende, Thomas Radke, sowie Vorstandsmitglied Ivo Huhmann haben den Geschäftsbereich Operations bis zum 15. Oktober 2018 interimistisch geführt.

Herr Thomas Radke (Vorstandsvorsitzender) wurde mit Wirkung zum 15. Oktober 2018 aus dem Vorstand abberufen. Vorstandsmitglied Ivo Huhmann (CFO) führte das Unternehmen bis 31. Oktober 2018 als Alleinvorstand.

Herr Igor Iraete Munduate wurde vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. November 2018 zum Mitglied des Vorstands (COO) bestellt. Herr Huhmann und Herr Iraeta Munduate führen das Unternehmen seit diesem Zeitpunkt interimistisch gemeinsam, bis ein Nachfolger für Herrn Radke bestellt ist.

Disclaimer, Finanzkalender

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Leifheit bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von Leifheit weder beabsichtigt noch übernimmt Leifheit eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen entstehen.

Finanzkalender

26. – 28. Nov. 2018	Investoren- und Analystenpräsentation, Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main Präsentation am 28. November 2018, 14:00 Uhr im Raum Oslo
28. März 2019	Jahresfinanzberichte 2018
14. Mai 2019	Quartalsmitteilung zum 31. März 2019
29. Mai 2019	Hauptversammlung, 10:30 Uhr (MESZ), Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt/Main
13. Aug. 2019	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2019
12. Nov. 2019	Quartalsmitteilung zum 30. September 2019



Aktiengesellschaft

Postfach 11 65
56371 Nassau/Lahn
Telefon: +49 2604 977-0
Telefax: +49 2604 977-300
www.leifheit-group.com
ir@leifheit.com